



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

EINLADUNG Online Veranstaltung

Kollektive Unschuld. Die Abwehr der Shoah im deutschen Erinnern

Mittwoch, 18. November 2020, 19:00 – 20:30 Uhr

Anmeldung Online: <https://www.fes.de/lnk/unschuld18nov>

emanzipation
& friedenswerk



Die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und der Shoah galt lange als bundesdeutsche Erfolgsgeschichte. Dieses Image beginnt mit der zunehmenden Rechtsradikalisierung in Politik und Gesellschaft mehr und mehr zu bröckeln. Im bundesdeutschen Selbstbild wurde hingegen schon immer die Geschichte der Schuld- und Erinnerungsabwehr, der Täter-Opfer-Umkehr, der Selbststilisierung als Opfer und der antisemitischen Projektion ausgeblendet. Eine (selbst-)kritische Aufarbeitung der Vergangenheit hat auch 75 Jahre nach der Niederschlagung des Nationalsozialismus auf gesellschaftlicher Ebene kaum stattgefunden: durch die Abwehr der Shoah im deutschen Erinnern manifestiert sich vielmehr ein Selbstbild, das um den Mythos kollektiver Unschuld kreist.

In Kooperation mit dem **Emanzipation & Frieden e.V.** und dem **Evang. Bildungszentrum Hospitalhof.**

PROGRAMM:

- 18:45 **Technik-Check** für die Teilnehmenden
- 19:00 **Begrüßung:**
Monika Renninger, Hospitalhof Stuttgart
Oliver Schael, Fritz-Erler-Forum
- 19:10 **Vortrag:**
Prof. Dr. Samuel Salzborn, Politikwissenschaftler und Antisemitismusbeauftragter des Landes Berlin
- 19:45 **Gespräch und Diskussion:**
Mit Prof. Dr. Samuel Salzborn und dem Publikum. **Moderation:** Dr. Johannes Platz, Historiker
- 20:20 **Schlusswort:**
Lothar Galow-Bergemann, Emanzipation & Frieden e.V.

Zu dieser Veranstaltung gibt es einen **Live-Stream** auf unserer Facebook-Seite
<https://de-de.facebook.com/fritzerlerforum/>

Teilnahme und Technik

Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM.
Empfohlen wird eine Teilnahme über PC/ Laptop mit Webcam und Mikrofon.

Datenschutz

Wichtige Hinweise finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>

Veranstaltungsorganisation:

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung
E-Mail: Daniela.Jung@fes.de
<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0711/ 24 83 94-42, Fax: 0711 / 24 83 94-50

Veranstaltungs-Nr. 1317 4506